



Wer kommt in den Himmel und wer in die Hölle? „Der Mensch wird nach seinen Werken beurteilt“, sagt der Glaube. Zur Hölle gehört nach den Vorstellungen von Hieronymus Bosch (um 1450–1516) ein Feuersee.

Foto: AKG

den Glauben zu sprechen kommst, denn: Was glaubt denn der Glaube? Nach dem von Dir zitierten Apostel Paulus, glaubt der Glaube, dass „Gott die Gottlosen gerecht macht“ (Römer 4,5). Nach demselben Paulus glaubt der Glaube, dass „durch Eines Gerechtigkeit – das ist Jesus Christus – die Rechtfertigung des Lebens über alle Menschen gekommen ist“ (Römer 5,18). Dem Menschen widerfährt die Gnade nicht, weil er glaubt, sondern damit er glaubt. Erst wenn ihm Gnade widerfährt, kann der Mensch glauben. Von sich aus kann er es nicht, sonst wäre meine Gnade ganz überflüssig.

Der Glaube: *Aber ich mache doch den Unterschied zwischen Heil und Verdammnis. Kommt Deine Gnade nicht durch das Wort des Evangeliums, das Menschen zum Glauben ruft, aber sie doch nicht zwingt. Durch Überzeugung, nicht durch Gewalt kommt der Glaube zu den Menschen. Es ist zwar nicht des Menschen Verdienst, wenn er nicht glaubt, aber es ist doch seine eigene Schuld, wenn er nicht glaubt und im Unheil bleibt. Also richtet sich die verkündigte Gnade doch an den freien Willen im Menschen, der glauben oder nicht glauben kann.*

Die Gnade: Mein lieber Glaube: Hat der von Dir angerufene Martin Luther nicht ein berühmtes Buch „Über den unfreien Willen“ 1525 gegen Erasmus von Rotterdam geschrieben? Gewiss ist des Menschen Wille frei im Umgang mit Objekten und auch frei in der menschlichen Atmosphäre des Vertrauens, aber Gott ist Gott und weder ein Ding noch ein anderer Mensch. Vor Gott erkennt der Mensch seine wahre Kondition: Die Sünde, die ihn von Gott trennt, und die er nicht überwinden kann. Also muss Gott seinen, durch die Sünde verklavten Willen befreien. Die Vergebung der Sünde ist der Anfang des Glaubens. Es ist alles Gnade: was Euch ruft und was Euch zum Glauben ermächtigt.

Der Glaube: „Niemand wird von Gott vorherbestimmt, in die Hölle zu kommen, nur eine freiwillige Abkehr von Gott, eine Todsünde, in der man bis zum Ende verharrt, führt dazu“, sagt der katholische Katechismus von 1992. Die Erklärung der anglikanischen Doctrine Commission „The Mystery of Faith“ (Das Geheimnis des Glaubens) von 1995 behauptet sogar: „Es ist unsere Überzeugung, dass die Wirklichkeit der Hölle (und natürlich auch die

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4.

Pfarrer Forscher Entdecker



Lesen Sie, wie ein ehemals evangelischer Theologe Direktor der Zoologischen Abteilung des British Museums geworden ist, oder ein Stadtpfarrer aus Stuttgart den ersten Tierschutzverein gegründet hat. Entdecken Sie den Autor des legendären Jugendromans Rulaman neu und schmunzeln Sie über den Versteinerungen suchenden Landpfarrer, der mit staubigen Hosen seinen Gottesdienst abhielt.

Dieser reich bebilderte, repräsentative Band verbindet Überraschendes mit Lehrreichem und Unterhaltsames mit Besinnlichem. So ist dieses Buch **ein wertvolles Geschenk für viele Anlässe**, aber auch für Sie selbst.

192 Seiten, zahlreiche Abbildungen
fester Einband mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-920207-22-3, € 24,90

**In jeder Buchhandlung
oder beim
Gemeindeblatt Leserservice
Telefon 0711 6010028**